

Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **15 (1893)**

Heft 27

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues vom Büchermarkt.

Unter den bedeutenden Dichtern und Schriftstellern der Gegenwart erheben sich wenige einer solchen Beliebtheit wie Georg Ebers. Seine trefflichen Romane, die zuerst die Geheimnisse des alten Wunderlandes der Pyramiden dem Laienpublikum erschlossen, haben ihren Triumphzug durch die ganze zivilisierte Welt gehalten. Um so willkommener wird für alle Verehrer und Verehrerinnen des Dichters die in der deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart erscheinende Ausgabe seiner „Gesammelten Werke“ sein, von der vor kurzer Zeit die erste Lieferung ausgegeben wurde. Dieselbe bringt den Anfang des historischen Romans „Eine ägyptische Königstochter“, des ersten Werkes von Georg Ebers, das seinen Ruhm als Schriftsteller begründete. Was den Werken von Ebers die beispiellose Verbreitung verschafft, das liegt in der genialen Verschmelzung der Ergebnisse der strengen Wissenschaft mit der luftigen, immer leichtbeschwingten Dichterphantasie, und nicht zum geringsten auch in der edlen, reinen Form, in der alle seine Werke gehalten sind. Diese Vorzüge geben vor allen den Schriften von Georg Ebers die Berechtigung, der Bibliothek eines jeden deutschen Hauses einverleibt zu werden, und der ungemein billige Preis von 60 Pf. pro Lieferung ermöglicht es jedem, sich diesen Schatz zu erwerben. Die erste Lieferung ist in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten.

Der Zürcher Verein für Verbreitung guter Schriften hat das zehnte seiner Festschen ausgegeben. Es enthält, einem alten Jahrgang von Westermanns „Illustrierten Monatsheften“ entnommen, die Erzählung „Eine Nacht“ von Ernst Amdolt (Bernhard Aefelen).

Sänggi, Ed. Schweizer Dorfbilder. II. unveränderte Auflage. Preis brosch. Fr. 2.

Die Tharjache, daß innert Jahresfrist bereits eine II. unveränderte Auflage von diesen „Dorfbildern“ erscheint (die I. betrug 600 Gr.), macht jede weitere Empfehlung überflüssig. — Wir wünschen auch dieser II. Auflage zahlreiche Abnehmer.

Die Schrift des Herrn Dr. G. Custer: „Grundzüge für die Gesundheitspflege der Kinder im ersten Lebensjahr“, ist in vierter, umgearbeiteter und vermehrter Auflage erschienen.

Die Haushaltungsschule von A. v. Kossik-Wallwitz. Leipzig, Verlag der Arbeitsstube, Eugen Diewittmeyer. I. Band. Preis M. 1.20.

„Nicht reichliches Einkommen, sondern sparsames Ausgeben macht reich“, so lautet der Wahlspruch, der diesem Buche vorangestellt ist und sicherlich Nachklang findet in den Herzen aller vernünftigen deutschen Frauen. Wahrlich, was nügen große Einnahmen, was nützt Erwerb durch angestrengte Arbeit — sei es der Mann, sei es die Frau, die sie leistet — wenn das Gewonnene dahingeht, weil die Kunst „aufzumanzubehalten“ fehlt, weil mit dem Erwerb die Wünsche gewachsen, mit dem Gewinn die Ansprüche gesteigert sind?

Dieses Grundriss führt das vorliegende Buch in vortrefflicher Weise durch. In klarer, einfacher und deshalb leicht faßlicher Schreibweise belehrt die Verfasserin über das zur tadellosen Führung eines Haushaltes nötige Wissen über Nahrung, Gesundheitspflege, Krankenpflege, Krankenloft, Verhalten bei plötzlichen Unglücksfällen u. s. w. Das Buch wendet sich in erster Reihe an die Mädchen aus einfachen ländlichen Kreisen und an solche Lehrerinnen, Mütter, welche sie auf den Beruf der Hausfrau vorbereiten wollen.

Kleine Mitteilungen.

Die gewesene Fräulein Grosjean, die „Helvetia“ im Festzug der Berner Gründungsfeier, nachmalige Frau Mebold, Gemahlin des leitenden Ingenieurs der Befestigungsarbeiten von Dailly, ist infolge eines Mißtrittes vom Fort Savatan heruntergestürzt und auf der Stelle tot geblieben.

In Ragaz ist ein neues Kurinstitut im Werden begriffen, das in der ganzen Schweiz einzig in seiner

Art ist. Es benennt sich Medico-mechanisches Institut für schwebische Heilgymnastik nach der Methode von Dr. Zander in Stockholm.

Die kantonale gemeinnützige Gesellschaft in Solothurn errichtet im ehemaligen Bad Kriegelstein eine Anstalt für schwachsinrige Kinder, wofür der Eigentümer des Etablissements eine ansehnliche Schenkung macht und bereits ein Gründungsfonds von 40,000 Fr. gesammelt ist.

In der Zürcher Metzghalle wird das Ochsenfleisch per 1/2 Kilo à 50, 60 und 75 Cts., das Kalbfleisch à 1 Fr., Schweinefleisch à 70 und 90 und Schafffleisch à 70 und 85 Cts. verkauft.

Der Mädchenhändler Frick in Zürich wurde vom Bezirksgericht Zürich zu 8, dessen Ehefrau zu 6 Monaten Arbeitshaus verurteilt. Inzwischen ist noch eine weitere Weibsperson verhaftet worden, welche das nämliche Gewerbe trieb.

Zwei 12jährige Volkschülerinnen in Mannheim verübten ihren Selbstmord. Man fand die Leichen bereits im Rhein. — In der lutherischen St. Petri Paulskirchenschule in Moskau erhob sich während des Unterrichts ein 14 Jahre alter Schüler, Sohn eines Deutschen. Aus einigen hinterlassenen Briefen des Selbstmörders geht hervor, daß „hoffnungslose Liebe“ ihn zum Selbstmord veranlaßt hat!!

Ein Fachmann in Basel hat einen Rettungsapparat konstruiert, der bereits praktisch probiert und patentiert wurde und nach Vornahme einiger Vervollkommnungen in den Handel gebracht werden soll. Der Apparat ermöglicht es den Hausgenossen, sich bei Brandunglück aus den oberen Stockwerken auf die Erde hinunterzulassen. Er besteht aus einer an der Außenseite des Gebäudes aufgehängten Kettenrolle, um die sich eine endlose Kette abwickelt; die Person, die sich retten will, hängt sich mittels eines an einem Gürtel befindlichen Hakens in die Kette ein und läßt sich hinunter. Der Apparat wirkt automatisch, ist absolut feiner Handhabung bedürftig, weder für die sich Rettenden, noch von anderen Personen.

Zürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damenschneiderei

VON Schwestern Michnewitsch, Pfalzgasse 3, Zürich, Lindenhof 5.

Diplomiert an den grössten Berliner Schneider-Akademien etc., nach welchen auch die Zürcher Schneider-Akademie eingerichtet ist.

Dreimonatliche Kurse, sowie Zuschneidekurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Auch Abendkurse. Ausbildung zu Direktrizen. — Anfertigung von Kostümen und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz. Pariser, Wiener und Berliner Modejournale. Für auswärts genügt Einsendung gut sitzender Taille. Schnittmuster in allen Grössen, sowie nach Mass. [428]

Seewis im Prätigau.

Kanton Graubünden.

Luftkurort der Bergregion, 1040 Meter über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner, aussichtsreicher Landschaft, mit bester Gelegenheit zu Exkursionen ins Hochgebirge:

Hotel und Pension „Scesaplana“.

Billige Pensionspreise; reelle Weine; schattenreicher Garten und schöne Terrasse. Näheres besagt Prospectus, im Hotel zu beziehen. Schriftliche Anmeldung wegen Beförderung von Station Seewis erwünscht. [293] Es empfiehlt sich

(H 1240 Ch) Der Eigentümer: Andr. Walser.

Advertisement for Patent-Sterilisator. Includes an illustration of a sterilizer and text: 'Verhütet bei Wein u. Most auch bei langsamstem Verbräuche selbst in schlechtesten Kellern - Trüb- wein und Deckebildung: erhält dem Wein sein Bouquet und Klarheit bis auf den letzten Tropfen. Zeugnisse zu Diensten. Gegen Nachnahme oder Einsendung von Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz. Bei Dutzend hoher Rabatt. Alleinigiger Fabrikant: GEORG SCHEFFER in Zürich.' [436]

Hotel und Pension Strela, Langwies

(Graubünden) 1377 Meter über Meer.

Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. Auch als Uebergangsstation nach Arosa sehr geeignet. (H 1453 Ch) [429]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

620 Meter ü. M. Kanton Graubünden.

Zwei Poststunden von Chur. Saison vom 1. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Besonders wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Unterleibskrankheiten, Blutarmut, lymphatische Anschwellungen und namentlich gegen Störungen in Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Hause wohnend. Komfortable Gebäude; sorgnierte Küche; Einrichtungen für Douchen und Dampfäder; elektrische Apparate.

Die Direktion ist gerne bereit zu weiterer Auskunft, Zusendung von Prospekten, Arztberichten und Tarif. Auf dem letztem finden in erster Klasse Reduktionen statt für grössere Familien und von Mitte August an für jedermann.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei 306] (H 1214 Ch) Guyer & Co., Marktgasse 14, Zürich.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite, linoleum Milieux, 183x230, 183x275, 230x275, 230x320, 275x366 cm., linoleum Läufer, 67, 90, 114 cm., linoleum Vorlagen, 91x50, 105x50, 100x60, 114x68, 180x90 cm., nebst Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen aller Art.

Telephon.

[880]

Gasthaus und Pension „Frohsinn“

Weisstannen, St. Galler Oberland

ist eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten, freundliche Zimmer, gute Küche, reelle Getränke, aufmerksamste Bedienung.

Pensionspreis mit Zimmer 3 1/2—4 Fr. Für Gesellschaften und Familien nach Uebereinkunft. Täglich Postverbindung mit Mels. Auf Wunsch Privatfuhrwerk auf den Stationen Mels und Sargans. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Besitzer: Ant. Pfiffner. [414]

Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen

mit letzten Neuheiten reassortiert.

Muster umgehend.

399]

J. Spoerri, Zürich.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Das Specialgeschäft für Herren-Wäsche

48 Neugasse, St. Gallen, empfiehlt

Herrenhemden jeden Genres, Sport- u. Touristenhemden, Unterkleider in Seide und Wolle etc. Kragen, Manschetten, Einsätze, Vorhemden, Krawatten in feinsten Auswahl, Taschentücher, Socken etc., Hemden- u. Manschettenknöpfe, sowie Hemdenstoffe jeder Art.

E. Senn-Vuichard.

Gros. [379] Detail. Prospekte gratis.

Vorzüglichen, garantierten **Blüthenhonig** eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt **Friedr. Merz**, Bienenzüchter, Seengen (Aargau), 4207

Mokka-Kaffee

direkt von Aden bezogen, in Original-Fardetten von 5 und 10 Kilo netto, per 1/2 Kilo Fr. 1. 60, bei grösseren Quantitäten bedeutend billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nachnahme [375]

Die Kaffee-Handlung von Albert Naegeli, Zürich.

Bestes natürlichstes Kindermährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts, per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhändlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930]

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine, von Carl Haaf in Bern,

in graduierten Flacons zu Fr. 1. 20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohl-schmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt**. [412]

Gesundheit Heureka Das Beste! [37]

Depilatorium

(Enthaarungspulver) entfernt innert 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. [346] Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis 2 Fr. per Flacon.

Apothek Masson, Langenthal.

Unübertreffliches

Oliven-Oel

liefert in Korbfaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2. 60 per Kilo [403] franko jede schweiz. Bahn-Station die Kirschwasser-Gesellschaft in Zug. Beträge unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.

Neuerdings erijdeint ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 grossen farbigen Moden- u. Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern. Vierteljährlich 120. 25 Pf. — 75 Fr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog; Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen. Berlin W. 55. — Wien 1, Operng. 3. **Gegründet 1865.**

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unibertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenspulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme. **Th. Sauter**, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau. [395]

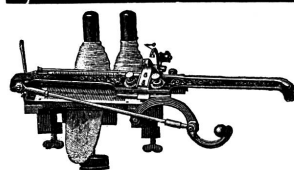
Jedem Magenleidenden wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenl. übersandt v. J. J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [13]

Eine kleine Schrift über den **Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Karolina Fischer**, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit dem Roman **Der Sänger** von **Karl von Heigel**. [450]

Man abonniert auf die **Gartenlaube** bei allen Buchhandlungen und Post-ämtern (Post-Zeitungs-Preisliste Nr. 2408) für 1 Mk. 60 Pf. vierteljährlich.



maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 380 inkl. Unterricht. Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise. [608]

A. Saurwein, Weinfelden (Thurgau)

Velociped-, Nähmaschinen- und Strickmaschinenhandlung. Kindervelocipede mit Pferd von Fr. 25—60, Zweiräder für Knaben u. Mädchen v. Fr. 100—250, Sportwagen für Kinder, verstellbar in 9 verschiedenen Formen, eiserne Kinderbettstellen von Fr. 25—50, feuer- und diebstahlsichere Kassenschränke u. Kassetten von Fr. 15 bis 1000, Kinderschlitten (eiserner) v. Fr. 5—25, Nähmaschinen, System Grütznauer u. System Kaiser (Ringschiffchen), Handmaschinen v. Fr. 50—75, für Hand- und Fussbetrieb v. Fr. 100—150, Handindustriestrickmaschinen [608]

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

Neu. Einfachstes und billigstes Konservieren von Obst und Gemüse ohne Zuthaten, System Dr. Rempel. Konservengläser und Sterilisiergestelle. Alleinverkauf für die Schweiz bei C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III. [417] Prospekte gratis und franko.

Toilette-Geheimnis. Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Röte im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: Bergmanns Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Dresden und Zürich. Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreineigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfuss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreineigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreineigungspillen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann, C. F. Ludin, Löwenapoth.; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapoth., Hubersche Apotheke, Th. Bühler Hagenbachsche Apotheke; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon. [454]

Special-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1893. Juli. Grösste Auswahl in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschneiderei empfohlen geeigneter Abnahme bestens Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

- C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Eisenwarenhandlung en gros et en detail Specialität in Laubsägeartikeln. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.) 3
- Kleiderfärberei & chemische Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur. Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. 5
- Lehrinstitut für Damenschneiderei Spermans Zuschneide-System 10
- Witwe Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil. 10
- Papeterie W. KAISER, Bern, grösste der Schweiz. Lederwaren, Albums, Papeterien, Zeichnungs- und Malutensilien, Glasbilder, Bücher, Lehrmittel, Bureauartikel u. s. w. Kataloge gratis. 6
- Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei. Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 8
- Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7
- Wasch-Auswind-Maschinen mit prima Gummi-Walzen G. L. Tobler & Cie., Zollihausstr. 5, St. Gallen. 4
- Gegr. Kunst- und Frauenarbeitschule. 1880. Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. 2
- Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich). Filialen in: 11 Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz. Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten. Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmäßiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Specialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc. Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein. D. Unterzeichnete abonniert hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Special-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“. Ort und Datum: Firma: